



conex

Mitteilungsblatt der Gemeinde Böttstein



Lust, auf eine kleine Tour mit mir? Ich zeige euch die chilligen Plätzchen!

© 2015 Marco Breyer

Ferien zuhause:
...wo ist Ihr Lieblingsplatz?

13

aus dem Bezirk

**Alter ist Gegenwart, Alter hat Zukunft***Alte Menschen heute*

Heute traut man sich schon fast nicht mehr von Alter zu reden. Alle wollen zwar alt werden, aber niemand will alt sein. Anti-Aging ist zum Schlagwort geworden. Mit allen Mitteln wird probiert, die Zeit anzuhalten, möglichst lange jung auszusehen, zu bleiben. Das ist eine Illusion. Sie versucht, die natürlichen Phänomene des Älterwerdens als Defizite abzuqualifizieren. Runzlige Haut, graue Haare, ein paar Pölsterli mehr sind schlecht, sind Zeichen von Alt-sein. Sie passen nicht zum Ideal unserer Gesellschaft. Aber spätestens als Hochbetagte und Pflegebedürftige sind wir das totale Gegenteil vom idealisierten Menschenbild.

Was ist denn schlecht am Älterwerden?

Nichts! Alter ist genauso ein Lebenszeitraum wie Kindheit oder Jugend. Alter ist gesellschaftlich definiert mit dem Übertritt in die Pensionierung und ist nicht definiert durch körperlichen und geistigen Abbau. Alter als Erscheinungsform nach 65 ist heute eine weitverbreitete normale Lebensphase.

Wie werde ich lebens- und liebenswert alt?

Goethe sagte einst: «Älterwerden heisst, selbst ein neues Geschäft antreten; alle Verhältnisse ändern sich. Man muss entweder zu handeln ganz aufhören oder mit Willen und Bewusstsein das neue Rollenfach übernehmen». Älterwerden als neues Geschäft: Wir werden also neu Unternehmer von unserem Leben. Man tut gut daran, seinem Alter eine eigene Gestalt zu geben. Den Übergang zu planen und vorbereitet in die Pension zu gehen. Sich neu zu definieren, das Alter zu bejahen und die Möglichkeiten, die sind, zu nutzen. Aber auch Abbau, Endlichkeit zu akzeptieren. Kurz: mit Begeisterung älter werden.

Monika Schumacher, Pro Senectute Aargau,
Stellenleiterin Beratungsstelle Bezirk Zurzach



Gemeindemitteilungen

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung

Seit dem 16. März 2020, 24.00 Uhr, ist auch bei uns in der Schweiz vieles anders und wir befinden uns in einer ausserordentlichen Lage. Zum Schutz der Bevölkerung wurden einschneidende Massnahmen erlassen. Plötzlich war es nicht mehr wie sonst selbstverständlich, dass jegliche Gewerbebetriebe geöffnet sind und das Notwendige praktisch jederzeit besorgt werden kann, dass ein Unterhaltungs- und Freizeitangebot mit Kino, Theater, Restaurants, Fitnesscenter etc. vorhanden ist, dass sich jede Person frei bewegen kann, ohne sich Gedanken betr. Abstand, Risikogruppen etc. machen zu müssen, ... und vieles mehr.....

Trotz diesen ersten einschneidenden Massnahmen hatte es zur Folge, dass wohl alle wieder viel mehr Zeit für Sachen hatten, die er oder sie schon lange erledigen wollte, dass vermehrt der Gedanke der Solidarität und der Unterstützung untereinander und das Miteinander entstanden ist, dass bewusst wahr genommen wurde, in welcher schönen Umgebung wir naturnah wohnen und dies einmalig ist, ... und vieles mehr.....

Die aktuelle Situation war und ist bestimmt für jeden Einzelnen nicht einfach, fehlen doch vor allem auch die persönlichen, sozialen Kontakte. Aber im Ganzen kommt es auch immer darauf an, aus welcher Perspektive es angeschaut wird. Und zum grossen Glück hat das Wetter in dieser Zeit keine Massnahmen ergriffen und wir konnten wunderschöne Frühlingstage mit viel Sonnenschein geniessen.

Durch Ihr striktes Einhalten der angeordneten Massnahmen konnte der Bundesrat ab dem 27. April, 11. Mai sowie 6. Juni 2020 Lockerungsmassnahmen beschliessen. Für dies, aber auch für Ihre Unterstützung und Solidarität danken wir Ihnen ganz herzlich.

Wir bitten Sie, die Bestimmungen von Bund, Kanton und Gemeinde weiterhin strikte zu befolgen, so dass fortan weitere Lockerungsmassnahmen möglich sind und sich die Lage langsam wieder normalisieren kann. Bereits heute freuen wir uns liebe Einwohnerinnen und Einwohner wieder auf den persönlichen Austausch mit Ihnen, sei dies anlässlich eines Gemeindegottesdienstes, im Gemeindehaus etc.

**10. „Kulturnetz – Böttstein ...verbindet“****Querbeet - eine herzensfrische Gruppe aus dem Zurzibiet**

Da die 10. Veranstaltung unseres Kulturnetztes wegen Corona auf Dezember hat verschoben werden müssen, bestreiten am 23. September 2020 die Zwillinge Marie-Louise und Bettina Schneider sowie Linus Müller die Jubiläumsausgabe. Sie werden uns als Formation Querbeet mit ihrem Programm «Moment emol...» überraschen. Mit einem ihrer ersten Auftritte überhaupt haben sie uns an einer der ersten Kulturnetz-Veranstaltungen begeistert. Die jungen Künstler haben sich weiterentwickelt und werden uns bei ihrem ersten Auftritt im Kulturhaus mit verschiedenen Stilrichtungen und Epochen sowie Melodien aus mehreren Ländern gesanglich wie instrumental auf eine gemeinsame Reise mitnehmen.

Datum: Mittwoch, 23. September 2020

Ablauf:

- 19.00 Uhr Begrüssung
- 19.05 - 20.15 Uhr Querbeet
- 20.20 - 22.00 Uhr Apéro, Gespräche

Ort: Kulturhaus Rain, Schulareal Kleindöttingen

Der Anlass ist für Sie kostenlos – Sie sind herzlich eingeladen. Anmeldung erforderlich bis am 13. September 2020 an gemeinde@boettstein.ch oder Tel. 056 269 12 20. Die Platzzahl ist beschränkt! Die Durchführung des Anlasses ist abhängig von den Vorgaben des Bundesrats im Zusammenhang mit Corona.

Neues Coronavirus: Lockerung der Massnahmen

📅 Ab 6. Juni geöffnet oder gestattet

30

Treffen von maximal
30 Personen (ab 30. Mai)



Theater
und Kinos



Campingplätze



Diskotheken
und Nachtclubs

300

Veranstaltungen und
Kundgebungen mit maximal
300 Personen



Zoos und
botanische Gärten



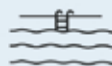
Freizeitbetriebe



Grenzen zu D, A, F
(ab 15. Juni)



Trainings für
alle Sportarten



Schwimmbäder
und Wellness



Grössere Gruppen
in Restaurants



Ferienlager
(maximal 300 Personen)



Präsenzunterricht
an Mittel-, Berufs-
und Hochschulen



Bergbahnen



Erotik-
dienstleistungen

🚫 Weiterhin verboten

30+

Treffen von mehr als
30 Personen im
öffentlichen Raum

300+

Veranstaltungen und
Kundgebungen mit mehr
als 300 Personen



Sportwettkämpfe
mit engem
Körperkontakt

⚠️ Nach wie vor gilt



Abstand
halten



Maske tragen,
wenn Abstand
nicht möglich



Hygiene
beachten



Möglichst
Home-Office

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung ab dem 8. Juni 2020

Die Schalter im Gemeindehaus sind ab dem 8. Juni 2020 wieder normal geöffnet. Zu Ihrem Schutz, aber auch zum Schutz von anderen Personen, ist die Schalterfrequenz weiterhin möglichst zu reduzieren.

- Können Sie uns die Unterlagen auch per Post zustellen oder in den Briefkasten beim Gemeindehaus werfen?
- Können wir Ihnen auch per E-Mail weiterhelfen? gemeinde@boettstein.ch
- Können wir Ihnen auch telefonisch weiterhelfen?

Einwohnerkontrolle/Gemeindekanzlei: 056 269 12 20

Abteilung Finanzen: 056 269 12 28

Abteilung Steuern: 056 269 12 32

Bauverwaltung: 056 269 12 27

Sozialdienst: 056 269 12 31

Bitte beachten Sie, dass die Verwaltung am Freitag neu von 7.00 Uhr durchgehend über Mittag bis 14.00 Uhr geöffnet ist. Dies als Ergänzung zu den längeren Öffnungszeiten am Donnerstag, wo jeweils bis 18.30 Uhr geöffnet ist. Besten Dank für Ihre Kenntnisnahme.

Einwohnergemeindeversammlung vom 1. Juli 2020

Die Einwohnergemeindeversammlung findet am Mittwoch, 1. Juli 2020, 20.00 Uhr, in der Mehrzweckhalle Kleindöttingen, statt. Die Einladungen mit Traktandenliste und Traktandenberichten werden rechtzeitig an die Stimmberechtigten verschickt.

Traktanden:

1. Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 13. November 2019
2. Beschlussfassung über die Kreditabrechnung für die Sanierung der Schulhausstrasse, Etappe 1, Abschnitt Langmattstrasse bis eingangs Eien
3. Rechenschaftsbericht 2019
4. Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2019
5. Beschlussfassung über den Verkauf von 1'200 m² der Parz. Nr. 1747, Buren
6. Beschlussfassung über den Verkauf von 2'194 m² der Parz. Nrn. 987 und 995, Buren
7. Verschiedenes

Ortsbürgergemeindeversammlung vom 1. Juli 2020

Die Ortsbürgergemeindeversammlung findet am Mittwoch, 1. Juli 2020, 19.30 Uhr, in der Mehrzweckhalle Kleindöttingen, statt. Die Einladungen mit Traktandenliste und Traktandenberichten werden rechtzeitig an die Stimmberechtigten zugestellt.



Seerose © 2017 Christine Schwarz,
Schwan © 2020 Claudia Hess

Impressionen Weiher Weerd



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Swiss Confederation

Bundesrat
Conseil fédéral
Consiglio federale
Cussegl federal
Federal Council

Stand: 27. Mai 2020



© 2015 Marco Breyer

Fortsetzung Ortsbürgergemeindeversammlung

Traktanden:

1. Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 5. Juni 2019
2. Rechenschaftsbericht 2019
3. Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2019
4. Verschiedenes

Teilsanierung Schulhaus Rain I

An der Gemeindeversammlung vom 13. November 2019 wurde der Kredit in der Höhe von Fr. 420'000.00 inkl. MwSt. für die Teilsanierung des Schulhauses Rain I genehmigt. Die Baubewilligung inkl. kantonaler Zustimmung wurde erteilt. Zurzeit laufen die Planerleistungen sowie die Ausschreibung der verschiedenen Arbeitsgattungen. Die Ausführung ist während den Sommerferien geplant.

Kulturhaus Rain / Sonnensegel und Platzgestaltung

An der Gemeindeversammlung vom 28. Juni 2019 wurde der Zusatzkredit in der Höhe von Fr. 180'000.00.00 inkl. MwSt. für Sonnensegel und die Platzgestaltung im Zusammenhang mit der Sanierung der alten Turnhalle mit Teilneubau genehmigt. Im November 2019 konnte das neue Kulturhaus Rain feierlich eingeweiht werden. Nun soll dieses Projekt mit den Sonnensegel und der Platzgestaltung abgeschlossen werden. Die Baubewilligung inkl. kantonaler Zustimmung wurde erteilt. Zurzeit laufen die Planungen und Ausschreibungen der verschiedenen Arbeitsgattungen. Mit den Arbeiten wird umgehend nach Vergabe gestartet.

Entwicklungszone Grossacher

Die Einwohnergemeindeversammlung hat am 13. November 2019 der Teiländerung Bauzonenplan und Bau- und Nutzungsordnung i.Z. mit der Entwicklungszone Grossacher, Kleindöttingen, unter dem Vorbehalt der Unterzeichnung des öffentlich-rechtlichen Vertrags betreffend die Grundstücke LIG Böttstein/2, 281, 282, 1322, 420, 1 und 999, zugestimmt. In der Zwischenzeit wurde der öffentlich-rechtliche Vertrag unterzeichnet. Aktuell läuft die 30-tägige Beschwerdefrist. Die Unterlagen der Teilzonenplanänderung wurden zur Genehmigung an den Regierungsrat des Kantons Aargau weitergeleitet.

In einem nächsten Schritt werden der Gemeinderat und die Grundeigentümer zusammen mit einer Fachbegleitung das Freiraum- und das Mobilitätskonzept erarbeiten.

Ferienzeit ist Reisezeit

Planen Sie Ihre nächsten Ferien? Bitte kontrollieren Sie rechtzeitig, ob Ihre Identitätskarte (ID) und/oder Ihr Reisepass noch gültig sind. Der Antrag für die Ausstellung einer neuen Identitätskarte ist bei der Einwohnerkontrolle vorzunehmen. Der Antragsteller hat persönlich am Schalter mit einer aktuellen Passfoto (nicht älter als 6 Monate) und der bisherigen Identitätskarte vorzusprechen. Für Reisepässe und Kombiangebote (Pass und ID) ist eine persönliche Vorsprache beim Passamt in Aarau notwendig. Termine müssen vorgängig via Internet www.schweizerpass.ch oder telefonisch 0800 820 008 mit dem Passamt vereinbart werden. Bitte beachten Sie, dass die Ausstellung von neuen Ausweisen einige Zeit beanspruchen wird. Auskünfte erteilt Ihnen gerne die Gemeindekanzlei, Tel. 056 269 12 20.

Bundesfeier 2020

Der Gemeinderat Böttstein lädt Sie herzlich ein zur diesjährigen Bundesfeier auf dem Schulareal in Kleindöttingen. Der Bevölkerung wird traditionellerweise ein Risotto offeriert.

Als Festrednerin begrüssen wir Frau Grossratspräsidentin Edith Saner, Birmenstorf. Die Feierlichkeiten werden musikalisch umrahmt durch die Musikgesellschaft Leuggern. Die Männerriege Eien-Kleindöttingen wird für die Organisation und die Bewirtung der Gäste zuständig sein.

Samstag, 1. August 2020, Schulanlage Kleindöttingen

Programm

17.00 Uhr

Eröffnung der Festwirtschaft mit Risotto und Grillwaren

Die Gemeinde offeriert allen Einwohnerinnen und Einwohnern eine Portion Risotto auf dem Festplatz. Risotto wird ausgeschöpft von 18.00 - 19.00 Uhr.

19.45 Uhr

Beginn der Bundesfeier
Begrüssung durch Gemeindevorstand Patrick Gosteli



Musikdarbietung durch die Musikgesellschaft Leuggern

Bundesfeier-Ansprache von Edith Saner, Birmenstorf, Grossratspräsidentin

Schweizerpsalm

Beim Eindunkeln

Kinder-Lampionumzug
Alle Kinder erhalten nach dem Lampionumzug einen 1. August-Weggen, gespendet von der Männerriege Eien-Kleindöttingen.

Anzünden des 1. August-Feuers

Wir bitten die Bevölkerung, mitgebrachtes Feuerwerk auf dem Abbrennplatz abseits des Festplatzes zu zünden.

Diese Einladung erfolgt unter Vorbehalt der Massnahmen des Bundesrats zur Bekämpfung des Corona-Virus. Sollten am 1. August 2020 grössere Veranstaltungen und/oder grössere Menschenansammlungen verboten sein, würde die Bundesfeier abgesagt. Der Gemeinderat wird Sie rechtzeitig auf der Homepage und über die Gemeinde-App informieren.



© 2020 Claudia Hess

Ersatz- und Ausgleichsmassnahmen in Eien

Im Sommer 2018 hat das Wasserkraftwerk Klingnau eine Konzession für 60 Betriebsjahre erhalten. Wie bei Konzessionsverfahren üblich, verpflichtete sich die Betreibergesellschaft, verschiedene Ausgleichs- und Ersatzmassnahmen umzusetzen. Eine davon betrifft die Ufergestaltung im Gebiet Ifang in Eien. Auf der Höhe des Wasserkraftwerkes Beznau entsteht ein neues verzweigtes Nebengerinne der Aare. So werden mehrere hundert Meter neue Uferlinie und damit neue natürliche Lebensräume für Fische und Wasserpflanzen geschaffen.



> von oben nach unten: Alex Hürzeler, Renate Gautschy, Beat Petermann

Einladung zur öffentlichen Podiumsdiskussion

Am 27. September 2020 stimmt das Aargauer Stimmvolk über die Vorlage «Führungsstrukturen der Aargauer Volksschule; Neuorganisation» ab. Die Gemeinde Böttstein wurde seitens Grossrätin Michaela Huser, Mitglied Bildungskommission des Grossen Rats, angefragt, ob wir Durchführungsort einer öffentlichen Informationsveranstaltung im Zurzibiet sein wollen. Das Kulturhaus Rain bietet ideale Voraussetzungen.

Damit sich die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger ihre Meinung im Hinblick auf die Abstimmung bilden können, stellt die Gemeinde Böttstein das Kulturhaus Rain für diese öffentliche Informationsveranstaltung vom Dienstag, 1. September 2020, mit Befürwortern und Gegnern der Vorlage, zur Verfügung. Regierungsrat und Bildungsdirektor Alex Hürzeler wird in einem Referat in die Thematik einführen. Anschliessend haben die Pro- und die Contra-Seite Gelegenheit, je mit einem Kurzreferat ihre Sicht der Dinge darzulegen.

In einer durch die Moderatorin Susanne Holthuizen geleiteten Podiumsdiskussion werden vertiefte Fragen gestellt. Dabei wird erörtert, wie sich die Situation heute zeigt und wie es bei einer Annahme der Vorlage aussehen wird. Schliesslich hat das Publikum Gelegenheit, seine Fragen an die Podiumsteilnehmer zu stellen.

Nach der Veranstaltung sind alle zu einem Apéro eingeladen, wo die Gespräche ihre Fortführung finden können. Nutzen Sie die Gelegenheit, sich von der Haltung des Regierungsrats, der Verbandspräsidentin und -präsidenten sowie direktbetroffenen Exponenten ein Bild zu machen.

Neue Führungsstrukturen Volksschule Aargau

Im Rahmen dieser hochkarätig besetzten Podiumsveranstaltung haben Sie die Möglichkeit, Informationen zur Abstimmung vom 27. September 2020 aus erster Hand zu erhalten.

Fragen wie «Was ändert sich bei Annahme der Vorlage für die Schule, für die Schülerinnen und Schüler, die Schulleitung, die Lehrpersonen, die Gemeindeverwaltung, den Gemeinderat, die Schulpflege?» oder «Was sind die Vorteile, was die Nachteile?» etc.

Öffentliche Veranstaltung

Datum: Dienstag, 1. September 2020
Ort: Kulturhaus Rain oder Mehrzweckhalle, Schulanlage Kleindöttingen

Ablauf

19.00 Uhr: Begrüssung Gemeindeammann Patrick Gosteli
anschl. Impulsreferat Regierungsrat Alex Hürzeler
Referat Contra-Komitee
Referat Pro-Komitee
Podiumsdiskussion moderiert durch Susanne Holthuizen

20.00 Uhr Apéro, Gespräche

Podiumsteilnehmende

- Alex Hürzeler, Regierungsrat und Vorsteher Departement Bildung, Kultur und Sport BKS Kanton Aargau
- Renate Gautschy, Gemeindeammann Gontenschwil, Präsidentin Gemeindeammänner-Vereinigung des Kantons Aargau, Grossrätin
- Beat Petermann, Co-Präsident Verband Schulleiterinnen und Schulleiter Kanton Aargau VSLAG, Schulleiter Kreisschule Unteres Fricktal KUF
- Franco Corsiglia, Präsident Verband Aargauischer Schulpflegepräsidentinnen und -präsidenten VASP, Schulleiter Oberstufe Unteres Aaretal OSUA
- Colette Basler, Vize-Präsidentin VASP, Lehrerin, Grossrätin
- Pius Sutter, Präsident Schulpflege der Schulen Böttstein

Der Anlass ist für Sie kostenlos – Sie sind herzlich eingeladen. Anmeldung erforderlich bis am 26. August 2020 an gemeinde@boettstein.ch oder Tel. 056 269 12 20.

Aufgrund der Situation betreffend Corona-Virus kann die Veranstaltung eventuell kurzfristig abgesagt werden.

Termine 2020

Der Gemeinderat hat die Termine 2020 voraussichtlich (je nach Entwicklung i.Z. mit dem Corona-Virus) wie folgt festgelegt:

01.07.2020, Ortsbürger- und Einwohnergemeindeversammlung
01.08.2020, Bundesfeier
23.09.2020, Kulturnetz - Böttstein ...verbindet
15.10.2020, Jungbürgerfeier
04.11.2020, Schlussessen Kommissionen
18.11.2020, Ortsbürger- und Einwohnergemeindeversammlung
02.12.2020, Kulturnetz - Böttstein ...verbindet

Obligatorische Schiesspflicht / Absage

Die obligatorische Schiesspflicht kann im Schiessstand Kleindöttingen erfüllt werden am

Samstag, 8. August 2020 von 9.30 bis 11.30 Uhr - **abgesagt**
SG Böttstein

Samstag, 29. August 2020 von 10.00 bis 11.30 Uhr
SB Eien-Kleindöttingen

Zur Erfüllung der Schiesspflicht sind Dienst- und Schiessbüchlein oder Leistungsausweis sowie die Aufforderung zur Erfüllung der Schiesspflicht (Klebebogen) mitzubringen.



> von oben nach unten: Franco Corsiglia, Colette Basler, Pius Sutter



Aareweg © 2020 Claudia Hess



Aarmattweg © 2020 Claudia Hess



Dürrestrasse © 2020 Claudia Hess



Industriestrasse © 2020 Claudia Hess

Impressionen Bautätigkeit

Entsorgung Hauskehricht

Empfehlung: Abfälle wie Masken, Taschentücher, Hygieneartikel und Papierhandtücher unmittelbar nach Gebrauch in separate Plastiksäcke

- Die Plastiksäcke werden ohne zusammenpressen verknotet in Abfalleimern mit Deckel gesammelt.
- Die zugebundenen Abfallsäcke mit Gebührenmarken werden wie üblich als Hauskehricht entsorgt.
- Die Abfalltrennung in Privathaushalten ist wie anhin weiter zu betreiben.

Wichtig: In Haushalten, in denen erkrankte oder unter Quarantäne stehende Personen leben, soll die Abfalltrennung ebenfalls weitergeführt werden. Die separat gesammelten Abfälle dürfen aber nicht von unter Quarantäne stehenden Personen in die Sammelstellen gebracht, sondern sollen zuhause gelagert werden, sofern es die Platzverhältnisse erlauben. Wo dies nicht möglich ist, kann auf die Abfalltrennung verzichtet und alle Haushaltabfälle (auch Grüngut) mit dem Kehricht entsorgt werden.

Sensibilisierung Abfall am Abholtag

Wir rufen der Bevölkerung in Erinnerung, dass die Hauskehrichtsäcke jeweils erst am Abholtag an den Strassenrand gestellt werden dürfen. Länger deponierte Abfallsäcke hinterlassen lästige Gerüche und ziehen nachtaktive Tiere an, welche die Abfallsäcke auf der Suche nach Essensrückständen auseinander reissen.

Deponien infolge geschlossener Sammelstelle

Die aktuelle Corona-Situation veranlasste die Gemeinde, die Sammelstelle Mövenweg am Samstag geschlossen zu halten. Es wurde festgestellt, dass sich seither die illegale Abfallentsorgung sprunghaft erhöht hat. Es ist nicht gestattet, Entsorgungsgut ausserhalb der Sammelstelle an den Zaun zu deponieren. Beachten Sie bitte die Öffnungszeiten der Sammelstelle. Die Gemeinde weist darauf hin, dass illegal entsorgter Abfall mit Busse geahndet wird.

Hundehaltung

Es ist verboten, Hunde unbeaufsichtigt laufen zu lassen. Bei Begegnungen mit Menschen und Tieren sind Hunde an der Leine zu führen. Gemäss § 21 der aargauischen Jagdverordnung sind Hunde jeweils vom 1. April bis 31. Juli auch im Wald und am Waldrand an der Leine zu führen.

Gartenabfälle gehören nicht in den Wald

Gartenabfälle schaden der Waldgesundheit. Exotische Zierpflanzen bereichern unsere Gärten. Geraten sie in den Wald, kann das fatale Folgen haben. Dort führen sie sich nämlich auf wie Elefanten im Porzellanladen...

Es blüht wieder in unseren Gärten. Viele Pflanzen gedeihen diese Wochen besonders prächtig. Was manche Gartenbesitzer nicht wissen: Auch wenn sie noch so schön sind, von einigen als Zierpflanzen von weit hergeholt Gewächsen geht eine ernstzunehmende Gefahr aus. Sie haben bei uns keine natürlichen Konkurrenten, breiten sich leicht über den Gartenzaun hinaus aus und verdrängen wertvolle heimische Arten oder verschleppen Krankheiten und Schädlinge. Besonders betroffen ist der Wald. Fatal ist, wenn solche Pflanzen, sogenannte Neophyten, mit Gartenabfällen direkt in den Wald gelangen. Einmal ausgewildert, ist es für Waldeigentümer und Forstprofis schwierig und teuer, die wuchernden Fremdlinge wieder zu stoppen – mancherorts sogar unmöglich.

Neophyten führen sich im Wald auf wie Elefanten im Porzellanladen. Unkontrolliert wachsen sie zu neuen, dichten Beständen heran und nehmen anderen Pflanzen, besonders jungen Bäumchen, den Platz und das Licht weg. Damit stören sie die Naturverjüngung, wie sie in vielen Wäldern praktiziert wird, also das eigenständige Nachwachsen der verschiedenen heimischen Baumarten. Dies ist aber wichtig für einen gesunden, starken und klimafitten Wald, der all seine Leistungen erbringen kann.

Krankheiten und Schädlinge lassen Bäume absterben.

Darum gehören Gartenabfälle nicht in den Wald. Nie! Auch wenn sich der Rückschnitt der Hecke vielleicht optisch wenig unterscheidet vom Astmaterial der letzten Holzerei oder es sich nicht um Neophyten handelt, sondern um einfachen Rasenschnitt oder Topfballen der verblühten Balkondeko. Denn auch solches Grüngut schadet der Waldgesundheit, weil auf diese Weise Nährstoffe, Düngerreste oder fremde Kleinorganismen wie Viren, Bakterien oder Pilze ins Ökosystem eingetragen werden. Das Problem ist so ernst, dass das Jahr 2020 von der FAO, der Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen, gar zum Internationalen Jahr der Pflanzengesundheit ausgerufen wurde.

Danke, dass Sie verantwortungsbewusst handeln und Ihre Gartenabfälle fachgerecht entsorgen! Neophyten gehören in den Abfallsack! Nutzen Sie für alles andere die Grünabfuhr der Gemeinde oder erkundigen Sie sich bei der Entsorgungsstelle in Ihrer Nähe.

Weitere Informationen zum Wald und seiner Gesundheit finden Sie unter www.waldschweiz.ch.



Margrethenweg © 2020 Claudia Hess



Margrethenweg © 2020 Claudia Hess



Schulhausstrasse © 2020 Claudia Hess



Schulhausstrasse © 2020 Claudia Hess

Impressionen Bautätigkeit



© 2015 Marco Breyer

Pfaffenhütchen-Gespinstmotte

Begünstigt durch den trockenen, schönen und warmen April wurden sehr viele Pfaffenhütchen von der Gespinstmotte befallen. Diese fressen die Sträucher oft komplett kahl und überziehen den Strauch dabei mit weissen Gespinsten.

Bis zum zweiten Austrieb, der um den 24. Juni stattfindet, haben die Raupen das Fressen eingestellt und sich verpuppt. Dadurch kann sich das Pfaffenhütchen gut erholen und trägt in der Regel keinen Schaden davon. Daher ist eine Bekämpfung kaum nötig. Im Garten kann man die Raupen notfalls ablesen und entsorgen. Anders als etwa beim Eichenprozessionsspinner, geht von der Gespinstmotte keinerlei Gefahr für den Menschen aus. Eine chemische Bekämpfung ist daher nicht nötig!

Sommeröffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Während den ordentlichen Sommerferien vom 6. Juli bis 7. August 2020 sind die Schalter und Telefonzeiten der Gemeindeverwaltung wie folgt:

- Montag bis Mittwoch jeweils von 8.00 bis 12.00 Uhr
- Donnerstag von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 13.30 bis 18.30 Uhr
- Freitag von 7.00 bis 12.00 Uhr

Am Montag- bis Mittwochnachmittag sowie am Freitagnachmittag bleibt die Gemeindeverwaltung geschlossen (Telefon und Schalter). Bei Bedarf stehen wir Ihnen selbstverständlich auch gerne ausserhalb von diesen Zeiten zur Verfügung. Wir bitten Sie, vorgängig telefonisch einen Termin zu vereinbaren.

Zügeltermin – nutzen Sie eUmzug für die Ummeldung

Mit eUmzug können Sie Ihren Zuzug, Wegzug oder Adresswechsel innerhalb der Gemeinde melden, ohne dass sie persönlich am Schalter vorsprechen müssen. Unterlagen wie z.B. den Mietvertrag müssen Sie direkt mit diesem Tool online der Gemeinde übermitteln.

Der eUmzug wird bereits von sehr vielen Gemeinden in der Schweiz angeboten und steht für Schweizer Staatsangehörige in der ganzen Schweiz sowie für ausländische Staatsangehörige innerhalb des Kantons Aargau zur Verfügung. Unter dem Link www.eumzug.swiss finden Sie weitere Informationen und die Möglichkeit, Ihren Umzug zu erfassen. Auch ein Wohnungswechsel innerhalb eines Gebäudes muss der Einwohnerkontrolle gemeldet werden. Senden Sie dazu Ihren neuen Mietvertrag per E-Mail an gemeinde@boettstein.ch.

Weihnachtsbaum gesucht

In den vergangenen Jahren durften wir an der Hauptstrasse immer einen Weihnachtsbaum mit vielen Kerzen geschmückt bestaunen. Für dieses Jahr sind wir noch auf der Suche nach einem Weihnachtsbaum. Haben Sie eine Tanne, welche Sie zur Verfügung stellen möchten? Dann melden Sie sich doch beim Leiter des Bauamtes, Herr Beat Märki, Tel. 056 269 12 39.

Familienergänzende Kinderbetreuung ab Schuljahr 2020/21

Der Gemeinderat hat die Rahmenbedingungen neu festgelegt. Diese gelten im Sinne einer Pilotphase definitiv für das ganze Schuljahr 2020/21. In Hinblick auf das Schuljahr 2021/22 wird eine Neubeurteilung durch den Gemeinderat erfolgen.

Diese Rahmenbedingungen sehen wie folgt aus:

- Die Randstundenbetreuung wird während den Schulwochen jeweils am Montag, Dienstag und Donnerstag von 13.00 bis 18.00 Uhr, unabhängig von der Anzahl Kinder, angeboten. Neu wird die Randstundenbetreuung während den Schulwochen auch am Montagmorgen und Dienstagmorgen von 7.00 bis 12.00 Uhr angeboten.
- Während den Schulferien findet keine Randstundenbetreuung und kein Mittagstisch statt.
- Randstundenbetreuung wie bisher Fr. 8.00 pro Stunde. Es besteht die Möglichkeit, je nach finanzieller Leistungsfähigkeit, Betreuungsgutscheine (Subventionen) zu beantragen.
- Der Mittagstisch wird während den Schulwochen jeweils am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag angeboten unter der Voraussetzung, dass es im Durchschnitt mindestens 6 Teilnehmende pro Tag hat.
- Mittagstisch wie bisher Fr. 12.00. Es besteht die Möglichkeit, je nach finanzieller Leistungsfähigkeit, Betreuungsgutscheine (Subventionen) zu beantragen.
- Die Anmeldung für die Randstundenbetreuung und den Mittagstisch ist jeweils für 1 Semester.

Anmeldeschluss ist der 15. Juni 2020. Die Anmeldeformulare wie auch das Antragsformular zur Geltendmachung von Betreuungsgutscheinen können bei der Gemeindekanzlei Böttstein bezogen oder auf www.boettstein.ch/kinderbetreuung.html heruntergeladen werden.

Entlastungsmassnahmen Prämienverbilligung

Der Regierungsrat des Kantons Aargau hat entschieden, Aargauerinnen und Aargauer, die Prämienverbilligung beziehen und von den Pandemiemassnahmen des Bundrats spürbar betroffen sind, ein beschleunigtes Prämienverbilligungsverfahren anzubieten. Personen mit einem bestehenden Prämienverbilligungsanspruch für das Jahr 2020, welche eine Einkommensverschlechterung (beispielsweise Kurzarbeit, Betriebsschliessung etc.) infolge der Coronavirus-Krise von mindestens 20 Prozent zu verzeichnen haben, können dies rasch und unkompliziert online bei der SVA Aargau melden (www.sva-ag.ch/aenderungsantrag). Die SVA Aargau berechnet aufgrund der Angaben den individuellen Prämienverbilligungsanspruch neu. Die bisherige Wartefrist von sechs Monaten entfällt, solange die Pandemiemassnahmen in Kraft sind.



Mein Name ist 'Bördy' und ich begleite euch auf dem Weg zu eurem neuen Lieblingsplatz.



< © Böttstein

Unser Ferientipp

Warum in die Ferne schweifen, wenn der Lieblingsplatz gleich vor der Haustüre liegt? Erkunden Sie z.B. unsere Wanderrouten mit Bördy (Flyer auf der Gemeindeverwaltung erhältlich oder Homepage).

BirdLife Naturzentrum – Schloss Böttstein (4.5 km: 1 1/2 h, einfach).

Start: BirdLife Naturzentrum
Klingnauer Stausee, Aare • Weiher Werd • Plattenweg • Schloss Böttstein • Axporama • Ölmühle • Schlosskapelle



www.boettstein.ch



Stauseestrasse © 2020 Claudia Hess



Stauseestrasse © 2020 Claudia Hess



Stauseestrasse © 2020 Claudia Hess



Trottenweg © 2020 Claudia Hess

Impressionen Bautätigkeit

Pilzkontrolle 2020

Ab Samstag, 22. August 2020, bis Freitag, 30. Oktober 2020, täglich von 18.00 bis 19.00 Uhr, ausser Dienstag und Mittwoch, finden Pilzkontrollen statt. Die Kontrollstelle bleibt zusätzlich geschlossen am Samstag, 5. September, und Samstag, 3. Oktober 2020, sowie Donnerstag, 1./15./22. und 29. Oktober 2020. Übrige Zeiten nach telefonischer Vereinbarung. Bitte Öffnungszeiten des Restaurants Burestübli beachten (www.burestuebli-boettstein.ch, Tel. 056 245 02 51).

Der Pilzkontrolleur der regionalen Pilzkontrollstelle Aaretal-Surbtal, Thomas Graber, Böttstein, kontrolliert die Pilze im Restaurant Burestübli in Böttstein. Es empfiehlt sich, Pilze stets vor dem Genuss kontrollieren zu lassen.

Arbeitsvergaben

Folgende Arbeitsvergaben wurden beschlossen:

Turnhalle 4

Mobile Trennwand: Rosconi Systems AG, Villmergen

Genereller Entwässerungsplan (GEP) 2. Generation

Abwassermengenmessungen: Monitron AG, Aarau

Reaktivierung alte Turnhalle (Teilneubau)

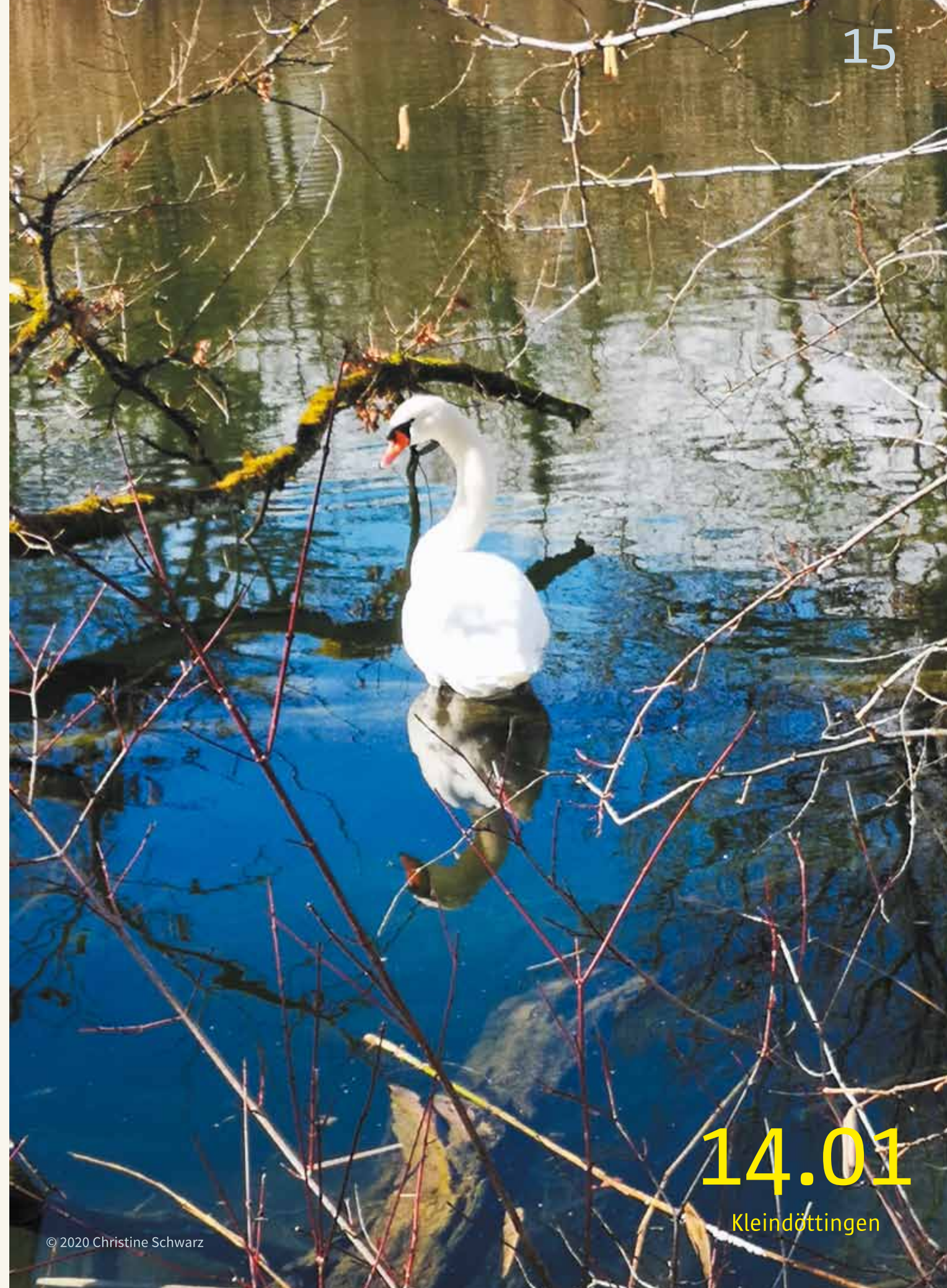
Geländer Eingangsbereich: MSE Metall + Stahlbau AG, Endingen

Erteilte Baubewilligungen

Einwohnergemeinde Böttstein, Sonnensegel mit Platzgestaltung, Kleindöttingen

Einwohnergemeinde Böttstein, Teilsanierung Schulhaus Rain I, Kleindöttingen

Cornelia Egloff und Christof Häfeli, Brunegg, Abbruch und Ersatzneubau Wohnhaus und Ökonomieteil, Hauptstrasse 47, Böttstein



14.01

Kleindöttingen

Achtung, fertig, Fernunterricht

Bis am Freitagmorgen, 13. März 2020, für die Volksschule kein Thema. Und dann schliesst Gesundheitsminister Alain Berset Knall auf Fall alle Schulen. Innert kürzester Zeit dürfen wir ein funktionierendes Betreuungsangebot auf die Beine stellen sowie Unterrichtsmaterial für zuhause erstellen und verteilen. Und wenig später taucht das Wort auf: Fernunterricht. Fern was?

Klare Vorgaben von Kanton haben wir dafür keine. Das ist gut so. Jedes Dorf, jede Schule ist anders. Wenige haben schon grosse Schritte in Richtung Digitalisierung unternommen. Andere stecken noch in den Kinderschuhen. Für unsere Schulen gilt beides: Zwar haben wir schon einige Möglichkeiten. Aber was nützen diese, wenn das inhaltliche Konzept erst am Entstehen ist und das Know-how teilweise begrenzt ist.

Und doch haben wir die acht Wochen Fernunterricht erstaunlich gut gemeistert:

- Wir waren bemüht, schnell und transparent gegen innen und ausser zu kommunizieren.
- Wir hatten schnell die Übersicht über digitale Möglichkeiten und Grenzen aller.
- Wir haben realistische und unkomplizierte Betreuungs- und Unterrichtsmodelle entwickelt.
- Wir haben zuerst den Lehrpersonen das digitale Arbeiten aus dem Homeoffice ermöglicht und erst danach die Kinder und Jugendlichen an Bord geholt.
- Wir haben den Lehrpersonen viel Freiheit gelassen, um die Vorgaben dem eigenen digitalen Wissen entsprechend umsetzen zu können.
- Wir haben uns alle gegenseitig unterstützt. Dafür danke ich dem ganzen Team und allen Eltern.
- Wir haben Kooperationen gebildet, auch über die Grenzen der eigenen Schulen hinweg.
- So ist innert kurzer Zeit ein rund 30 seitiges Handbuch zum Thema Fernunterricht entstanden.

> © 2020 Schulen Böttstein



Parallel zu den organisatorischen Arbeiten haben wir seitens Schulführung in den acht Wochen Fernunterricht eines konsequent vertreten: Miteinander und Füreinander sind wichtiger als Multiplikation, Genitiv und Cirrus.

Es war und bleibt (noch länger) eine Illusion, dass im Fernunterricht die gleichen Lernziele in der gleichen Zeit erreicht werden können wie im Präsenzunterricht. Im Gegenteil: Einige brauchen viel länger, weil zuhause die Unterstützung teilweise fehlt. Die Schere zwischen Klassenbesten und Schlusslichtern ist während des Lockdowns trotz aller Bemühungen noch grösser geworden.

Wir haben als Schule, Lehrpersonen, Schulkinder, Eltern und Schulführung viel gelernt in diesen acht aussergewöhnlichen Schulwochen. Diese Lehren gilt es nun zu sammeln; mittels Umfragen und in internen Meetings, sodass wir möglichst viele Learnings in unser ICT-Konzept aufnehmen können.
Stefan Wagner, Schulleiter Schulen Böttstein

Zum Muttertag

Weil die Eltern in dieser speziellen Zeit besonders viel geleistet haben, bedankten sich die Zweitklässler der Klasse 2a von Claudia Grässli am Muttertag mit liebevoll gemalten Herzbildern. In kleinen Gruppen kamen die Schulkinder während dem Fernunterricht zur Schule und freuten sich, kreativ sein zu dürfen und Klassenkolleginnen und -kollegen zu treffen.

Corona-Wettbewerb im Textilen Werken

Über 120 Schülerinnen und Schüler haben sich während des Lockdowns am Wettbewerb «Recycling von Abfallmaterial» beteiligt. Die gezeigte Kreativität ist überwältigend. Die Gewinner wurden in vier verschiedenen Kategorien erkoren und freuten sich über die gewonnenen Preise.



> © 2020 Schulen Böttstein

Wettbewerb Textiles Werken



Kunst in Szene setzen

Ein Beitrag des Schweizer Fernsehens hat unsere Oberstufenlehrerinnen Cornelia Uebersax und Gabriela Pocsai während des Corona Lockdowns auf die Idee gebracht, Kunst in eine kreative Szene umzusetzen. Wir Schülerinnen und Schüler der 3. Sek bekamen den Auftrag, ein Meisterwerk zu betrachten und nachher in Form einer Szene nachzustellen. So durften wir also Michelangelo in den eigenen vier Wänden sein, ganz ohne Pinsel. Unsere Utensilien haben wir ausschliesslich im Haushalt gefunden. Dies hat uns grossen Spass bereitet.

Mädchen mit Kaninchen von Anton Romako

Ich überlegte mir, welches Bild sich besonders eignet. Da ich sechs Kaninchen habe in unserem Garten, kam ich auf die Idee, ein Bild zu suchen mit einem Kaninchen. Ist es nicht ein Glück, dass ich ein passendes Kaninchen habe? Cyrill Scherer, 3.Sek.

Die Erschaffung Adams, Michelangelo

Ich habe das Bild "Die Erschaffung Adams" von Michelangelo ausgewählt, weil es in dieser Zeit wichtig ist, für einander da zu sein. Dies ist heutzutage keine Selbstverständlichkeit mehr. Elias Vögeli, 3.Sek.

Mann am Flussufer, Carlos Grethe

Da die Aare bei uns in der Nähe vorbeifliesst, kam ich auf die Idee, den Mann am Flussufer darzustellen. Ich bin ein naturverbundener Mensch und das Bild in der grünen Natur hat mich angesprochen. Dabei war es mir wichtig, dass man mein Gesicht nicht erkennen kann. Jan Rüegg, 3 Sek.

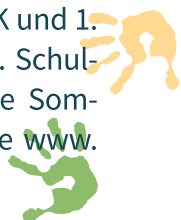
Goldene Tränen, Gustav Klimt

Mir gefällt dieses Bild, weil Tränen die Gefühle ausdrücken. Die Tränen dieser Frau zeigen mir, dass sie ein Gewicht auf der Seele hat. Die goldenen Tränen lassen mich aber auch wissen, dass es Hoffnung gibt. Die fehlende Hälfte des Gesichtes symbolisiert für mich dieses Gewicht der Seele und den Schmerz, der nicht gesehen wird. Ljubica Banskoljeva, 3. Sek.

Sommerferien

Am Freitag, 3. Juli 2020, ist ab 10.00 Uhr Ferienbeginn für alle Schüler und Schülerinnen, vom Kindergarten bis zur Oberstufe. Das neue Schuljahr beginnt am Montag, 10. August 2020, nach Stundenplan, ausser für die Kinder der EK und 1. Primarschulklassen. Diese werden speziell begrüsst. Schulpflege und Schulleitung wünschen allen erholsame Sommerferien. Besuchen Sie uns auf unserer Homepage www.schulen-boettstein.ch.

> © 2020 Schulen Böttstein



Gesellschaft

© 2020 Turnverein Eien-Kleindöttingen

100 Jahre Turnverein Eien-Kleindöttingen - Jubiläumsfest im 2021

Im 2021 feiert der Turnverein Eien-Kleindöttingen sein 100jähriges Bestehen. Das Organisationskomitee steckt bereits mitten in den Vorbereitungen für das grosse Jubiläumsfest und präsentiert nun das Fest-Logo. Der Anlass findet am Freitag und Samstag, 20. und 21. August 2021, in Kleindöttingen statt. Reservieren Sie sich bereits heute dieses Wochenende. Informationen zum Programm folgen zu einem späteren Zeitpunkt. Wir freuen uns schon jetzt auf Ihren Besuch am Fest.

Mütter- und Väterberatung / Änderung seit Mitte Mai 2020

Seit Mitte Mai 2020 bieten wir in den meisten Beratungsstellen wieder Beratungen mit Voranmeldung an, dies mit den notwendigen Schutzmassnahmen. Für Terminvereinbarungen oder bei Fragen erreichen Sie uns wie gewohnt unter der Telefonnummer 056 245 42 40. Die Telefonzeiten bleiben vorläufig wie folgt erweitert:

Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag 08.15 Uhr – 11.15 Uhr

Dienstag 13.30 Uhr – 16.30 Uhr

Zu den übrigen Zeiten ist ein Telefonanrufbeantworter eingeschaltet. Sprechen Sie auf unsere Combox und wir werden Sie innert 24 Stunden zurückrufen. Aufgrund der momentanen Situation fallen die Beratungen ohne Voranmeldung bis auf Weiteres aus. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Gewerbe

Restaurant Oase

frisch, einfach und gut

Fröhliches Vogelgezwitscher, das Schnauben der Pferde von den Weiden, die Sonne scheint auf die grosse Terrasse – wer durch's Industriegebiet Kleindöttingen fährt, ahnt vielleicht nicht, welches Kleinod sich an dessen Ende verbirgt.

Das Restaurant Oase, nur wenige Meter vom Klingnauer Stausee entfernt, mitten im Grünen und zugehörig zum bekannten FarmersPlace mit Europas höchstdotiertem Pferdeflüsterer, Parelli-Instruktor Bernie Zambail, und angegliedertem Certodog®-Ausbildungszentrum, wird seit Juli 2018 mit viel Herz von den Gastronominnen Michaela Kampl und Monika Weber geführt. Für beide ging ein langgehegter Traum in Erfüllung.

«Jung & Alt, Sportler & Urlauber, Vegetarier & Veganer... Alle sind bei uns willkommen!» Gekocht wird saisonal und frisch mit allem, was dazugehört. Vegane Speisen und spezielle Wünsche werden auf Anfrage zubereitet. Auch Speisen aus der Steiermark und dem Schwabenlände, von wo die beiden Wirtinnen stammen, sind auf der Speisekarte. Darf es ein Fleischküchle oder ein deftiger Schmorbraten sein? Und ein herzliches Lächeln gibt es gratis dazu!

Täglich ab 11.45 Uhr (ausser montags) wartet ein reichhaltiges Mittagsbuffet mit grosser Salatauswahl auf hungrige Gäste. Liebhaber von Süßem locken zum Kaffee. Hausgemachte Kuchen und köstliche Glacésorten (hausgemacht vom Söhrenhof in Bözen) werden serviert.

«Lassen Sie sich verwöhnen, im Restaurant, auf der Terrasse oder im sonnigen Garten. Bis bald bei uns in der Oase – wir freuen uns auf Ihren Besuch!» Michaela & Monika



Monika Weber und Michaela Kampl © 2020 Oase

Restaurant Oase

Michaela Kampl & Monika Weber

Unsere Küche

- Reichhaltiges Mittagsbuffet
- Frische saisonale Auswahl, auch vegetarische Gerichte
- Kulinarische Besonderheiten aus Österreich und Deutschland
- Köstliche Kuchen & Glacé-Kreationen

Individuelle Wünsche

Auf Anfrage kochen wir gerne vegan, für Allergiker oder Ihr Lieblingsessen. Zusätzliche Angebote

- Gut ausgestatteter Seminarraum für ca. 30 Personen, inkl. Präsentationsausrüstung mit Beamer
- Catering für Feiern & sonstige Anlässe z.B. Geburtstage, Weihnachtsfeiern
- Kinderreiten mit Freigetränk
- Treffpunkt Mittagstisch

Öffnungszeiten

Mittagsbuffet 11.45 - 13.30 Uhr
Montag Ruhetag

Weitere Öffnungszeiten: siehe Website. Für grössere Gruppen/Events öffnen wir unser Restaurant auch am Abend zum Essen. Kontaktieren Sie uns gerne!

Restaurant Oase
Gewerbstrasse 111, Burlen
(beim FarmersPlace)
5314 Kleindöttingen
Tel. 056 245 32 90
www.restaurantoase.ch



11.08

Burlen

Zu Besuch bei...

Sandro Picone

Lernender Hausdienst

„Ich arbeite in einem Super-Team!“

Im August 2019 hat Sandro Picone seine Lehre als Fachmann Betriebsunterhalt, Fachrichtung Hausdienst, gestartet. Nach einer Lehre als Strassenbauer hat er sich zu dieser Zweitlehre entschieden.

Bald hast Du das erste Jahr absolviert. Wie sind Deine Eindrücke? Sehr positiv. Meine Erwartungen haben sich vollumfänglich erfüllt. Ich wurde bestens im Team aufgenommen und das Umfeld passt mir sehr gut hier.

Wie beurteilst Du heute Deinen damaligen Entscheid? Ich bereue den Berufswechsel nicht und finde ihn unverändert richtig. In diesem Jahr habe ich viel Neues lernen dürfen und bin überzeugt, dass es für mich der zielführende Weg ist.

Wo siehst Du Verbesserungspotenzial im Betrieb? Da habe ich noch zu wenig Erfahrung, um das beurteilen zu können.

Wie überall im Arbeitsleben gibt es Aufgaben, die man gerne oder weniger gerne ausführt. Wie ist es bei Dir? Weniger gerne: Es ist mühsam, Abfall wegräumen zu müssen, der in unmittelbarer Nähe zu einem Abfallkübel auf den Boden geschmissen wurde. Scheinbar wird solches Verhalten heute als «normal» angeschaut! Das ärgert mich! Gerne: Ich mache vieles sehr gerne. Es ist die Vielseitigkeit der Tätigkeiten, die mir gefällt. Einmal ist es die Pflege der Bäume, Sträucher, Hecken und Rabatten – ein anderes Mal ist handwerkliches Geschick bei Reparaturarbeiten gefragt. Und ich arbeite in einem Super-Team!

Wo siehst Du Dich in 10 Jahren? Schwierige Frage! Ich werde bestimmt in der Region wohnen bleiben. Ich bin hier aufgewachsen und es gefällt mir ausgezeichnet.

Was ist Dir im Leben wichtig? Für mich das Gemeinwohl – die Gemeinschaft der Leute. Es gibt zu viele Individualisten, die nur für sich schauen. Für mich ist das Miteinander sehr wichtig.



© 2020 Patrick Gosteli

Sandro Picone persönlich

Geboren: 24. November 1992
Grösse: 168 cm
Essen: Schnitzel Pommes-frites
Farbe: alles ausser Gelb!
Film: Komödien
Freizeit: Garten / Freunde
Musik: «Alles»
Sport: Joggen
Auto: Alfa Romeo
(meiner Grosseltern)

Arbeitsgebiet / Aufgaben

Unterhalt und Reparaturen von Tischen, Stühlen, Schränken, Türen, sanitäre Anlagen, Grünflächen, Hecken, Sträucher, Rabatten, Anlagen, Plätze sowie allgemeine Reinigungsarbeiten der Schulräume, Liegen-schaften, Plätze usw.

Freizeit

Sandro hat über 10 Jahre Jungwacht und Blauring geleitet. Jetzt verbringt er viel Zeit im Garten und pflegt den Kontakt mit Freunden.

Kontakt

Sandro Picone
lehrling.hausdienst@schul-en-boettstein.ch

10.54

Kleindöttingen

Agenda

01.07.2020

**Ortsbürger- und Einwohnergemeinde-
versammlung**

19.30 / 20.00 Uhr Mehrzweckhalle Kleindöttingen

01.08.2020

Bundesfeier

ab 17.00 Uhr Schulanlage Kleindöttingen

08.08.2020 abgesagt

Obligatorische Schiesspflicht

9.30 bis 11.30 Uhr Schiessstand Kleindöttingen

10.08.2020

Schulen Böttstein

Schulbeginn Schuljahr 2020/21

ab 22.08.2020

Pilzkontrolle

Burestübli Böttstein

29.08.2020

Obligatorische Schiesspflicht

10.00 bis 11.30 Uhr Schiessstand Kleindöttingen

01.09.2020

Öffentliche Podiumsdiskussion

19.00 Uhr im Kulturhaus oder in der Mehrzweck-
halle Kleindöttingen

23.09.2020

Kulturnetz - Böttstein ...verbindet

19.00 Uhr Kulturhaus Rain, Schulanlage
Kleindöttingen


conex

Auflage: 2'000 Exemplare

Herausgeber: Gemeinde Böttstein

Redaktion: Vertretung aus Gemeinderat und -verwaltung

Druck: Bürli AG, Döttingen

Design: pimento.ch

Fotos: Verschiedene

Erscheinung: Das Mitteilungsblatt conex erscheint mit 6 Nummern jährlich
und beinhaltet Informationen der Gemeinde Böttstein

Redaktionsschluss

> Nr. 04 August/September: **Donnerstag, 23. Juli 2020**

> Nr. 05 Oktober/November: **Donnerstag, 17. September 2020**

 **Böttstein**
...verbindet



Redaktion conex

Gemeindeverwaltung Böttstein

Kirchweg 16

5314 Kleindöttingen

Tel. 056 269 12 20

gemeinde@boettstein.ch